



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuln am 31.08.2022.

Sitzungsort: Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301
Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:12 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Arnd Rutenbeck CDU

Ratsmitglieder

Waldemar Bogus UBG

Richard Mannwald Bündnis 90/Die Grünen bis Top 2 n.ö., 21.08 Uhr

Georg Schulze Bisping CDU

Sachkundige/r Bürger/in

Markus Lunau CDU ab Top 3, 19.17 Uhr

Martin Seifert CDU

Holger Zbick SPD

Stellvertr. Ausschussmitglieder

Dr. Andrea Quadt-Hallmann CDU für Herrn Gesmann

Teilhabebeauftragte/r

Maria Dörndorfer

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Britta Demming

FDP

für Herrn Wrobel

Annette Müller

Bündnis 90/Die Grünen

für Frau Schürkötter

Vertreter der Kirchen

Carola Ansmann

Karin Lechky-Deilmann

Vertreter der Schulen

Jutta Glanemann

Angelika Wiedau-Gottwald

ab Top 2, 19.10 Uhr

Heinrich Willenborg

Von der Verwaltung

Doris Block

Michaela Faber

Benedikt Gellenbeck

Als Gast

Tharmarajah Chelliah

Nottuln & Friends e.V.

zu Top 4

Annette Korten

Stift Tilbeck

zu Top 3

Katharina Schäpers

Stift Tilbeck

zu Top 3

Rudolf Schöpfer

Nottuln & Friends e.V.

zu Top 4

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Besichtigung der gemeindlichen Notunterkunft an der „Westerhiege“ statt.

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rutenbeck, begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste, Vertreter:innen der Presse, des Stift Tilbecks sowie des Vereins Nottuln & Friends e.V. und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung und Soziales fest.

2	Mitteilungen
----------	---------------------

Schulsozialarbeit

Herr Gellenbeck gibt einen kurzen Sachstandsbericht ab.

Case-Manager

Herr Gellenbeck berichtet, dass im Kreis Coesfeld insgesamt sechs Stellen bei den Kommunen angesiedelt werden. Die Stadt Dülmen (Anstellungskörperschaft) und die Gemeinde Nottuln teilen sich eine halbe Stelle. Mit einer Umsetzung sei jedoch erst im nächsten Jahr zu rechnen. Ab dem Jahr 2023 müssen deshalb Haushaltsmittel von 5.000 €/Jahr eingestellt werden.

Sondersitzung

Frau Block macht auf die gemeinsame Sondersitzung des Ausschusses Bauen und Planen und des Ausschusses Bildung und Soziales am 19.09.2022 aufmerksam. Vor Sitzungsbeginn ist zunächst ein Ortstermin an der Astrid-Lindgren-Grundschule geplant.

**3 Erneute Einladung des Lokalen Teilhabekreises Nottuln
Vorlage: 119/2022**

Frau Schäpers und Frau Korten vom Stift Tilbeck stellen sich kurz vor.

Frau Korten gibt einen Rückblick über die Anfänge des Lokalen Teilhabekreises Nottuln und berichtet über den Wandel der Werbewege für bürgerliches Engagement des Stifts Tilbeck. Sie weist darauf hin, dass ein barrierefreies neues Quartier in der ehemaligen Hirschapotheke im Rahmen des Projekts Lokal Sozial entstehen wird. Angedachte Ideen werden vorgestellt.

Im Rahmen der Aussprache werden aufkommende Fragen zum Projekt Lokal Sozial von Frau Korten und Frau Schäpers beantwortet.

Beschluss:

Die Vorstellung des neuen Projekts „Lokal Sozial“ durch Vertreter:innen des Lokalen Teilhabekreises Nottuln werden mit Interesse zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

**4 Antrag gemäß § 24 GO NRW des Nottuln & Friends e.V. auf einen
Festbetragszuschuss zur Deckung der mtl. Fixkosten des Vereins,
eingegangen am 07.06.2022
Vorlage: 107/2022**

Herr Chelliah und Herr Schöpfer von Nottuln & Friends e.V. stellen sich vor.

Herr Chelliah berichtet über die Anfänge, die Gründung des Vereins Nottuln & Friends e.V. sowie die Eröffnung und die Finanzierung des Sozialkaufhauses „meetandcollect“. Darüber hinaus gibt er einen Ausblick für die Zukunft.

Herr Schöpfer informiert über das vielfältige Angebot der Unterstützung von Flüchtlingen und hilfsbedürftigen Personen in Form von, zum Beispiel Sach- und Möbelspenden für die Erstausrüstung, Hilfstransporte in die Ukraine, Alphabetisierungskurse, internationale Spielgruppe, Fahrradwerkstatt, Spielplatz an der Flüchtlingsunterkunft „Daruper Str.“ usw.

Auf Anfrage von Frau Demming informiert Herr Gellenbeck über kommunale Verpflichtungen für ankommende Flüchtlinge und weist darauf hin, dass der vorliegende Antrag zwar als eine freiwillige Aufgabe betrachtet werden müsse, jedoch jedes ehrenamtliche Engagement begrüßenswert sei.

Anschließend erfolgt eine rege Aussprache in deren Verlauf das Engagement von Nottuln & Friends parteiübergreifend begrüßt wird und Frau Block Nottuln & Friends e.V. auf die Schwierigkeit unterjähriger Zuwendungen hinweist und gleichzeitig die Möglichkeit einer neuen modifizierten Antragstellung für das Haushaltsjahr 2023 eröffnet.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der der Vorlage beigefügte Antrag des Nottuln & Friends e.V. auf Bewilligung eines kommunalen Festbetragszuschuss i.H.v. 1.100 € monatlich wird mit Blick auf die angespannte Haushaltslage abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 2

mehrheitlich angenommen

5	Nachtragshaushalt
----------	--------------------------

5.1	Sachstandsbericht Übergangwohnheim Vorlage: 126/2022
------------	---

Frau Block führt in die Thematik ein.

Herr Gellenbeck informiert über die verschärfte Zuweisungssituation und erläutert die Notwendigkeit der Umnutzung der Turnhalle am Niederstockumer Weg für die Unterbringung weiterer zugewiesener Flüchtlinge. Inzwischen seien 260 Personen in gemeindliche Unterkünfte und darüber hinaus rd. 140 Personen in Privatunterkünften aufgenommen worden. Gleichwohl sei die Gemeinde Nottuln immer noch mit 30 Personen im Aufnahmesoll. Auch die „Puffereinrichtung“ des Kreises Coesfeld in Seppenrade müsse in Kürze beansprucht werden.

Frau Block verdeutlicht die derzeit dramatische Situation und erläutert, dass Personen, deren Aufenthaltsstatus das Beziehen einer Wohnung auf dem freien Wohnungsmarkt zwar erlauben würde, keine Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt finden würden. Deren Verbleiben in gemeindliche Unterkünfte verschärfe somit die derzeitige Situation.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht zum geplanten Übergangwohnheim in Appelhülsen wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

5.2 Beratung des 1. Nachtragshaushalts 2022; Maßnahmen im Bereich Bildung und Soziales Vorlage: 124/2022

Frau Block weist darauf hin, dass viele Dinge durch über- und außerplanmäßige Beschlüsse bereits gesichert und jetzt in den Nachtragsplan mit aufgenommen wurden.

Neu wäre die Position 2-Gruppen-Kita an der St. Martinus Grundschule (OGS) mit 1,7 Millionen Euro, die Veranschlagung von 2,5 Millionen Euro für die neue Flüchtlingsunterkunft in Appelhülsen sowie die Baukostensteigerung der Sebastian Grundschule.

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch Frau Block und Herrn Gellenbeck beantwortet.

Beschluss:

Die im Sachverhalt aufgeführten Maßnahmen werden vorberatend für den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat beraten und empfehend beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

6 Verschiedenes

Schulische Betreuung von Flüchtlingen

Frau Glanemann berichtet ausführlich über die derzeitige schwierige Beschulungssituation am Rupert-Neudeck-Gymnasium. Dort konnte für das Schuljahr 2022/2023 keine:n Bundesfreiwilligendienstler:in gewonnen werden. Ebenfalls sei zurzeit keine Schulsozialarbeit vor Ort. Die von der Bezirksregierung zur Verfügung gestellten 18 Stunden seien bei zwei Sprachfördergruppen nicht auskömmlich.

Sie richtet den Wunsch an den Ausschuss für Bildung und Soziales, dass diese Situation bei zukünftigen Ausschussentscheidungen Berücksichtigung findet.

Bustransfer Schapdettener Schüler:innen

Herr Schulze Bisping weist auf Unstimmigkeiten/Probleme hinsichtlich des Bustransfers von Schapdettener nach Darup hin. Es sei schon vorgekommen, dass ein Kind nicht mitgenommen wurde.

Arnd Rutenbeck
Vorsitzender

Michaela Faber
Schriftführerin